

# LANDESHAUPTSTADT DRESDEN

- Stadtrat -

Antrag Nr.: A0181/16

Datum: 18. April 2016

## BESCHLUSSEMPFEHLUNG - *neu*

des Ausschusses für Allgemeine Verwaltung, Ordnung und Sicherheit (Eigenbetrieb IT-Dienstleistungen)  
(AV/IT/026/2016)

über:

Maßnahmen zur Kriminalitätsbekämpfung am Wiener Platz

### Beschlussvorschlag:

Der Oberbürgermeister wird zur Bekämpfung der Kriminalität am Wiener Platz beauftragt,

- **die Gewerbetreibenden beim Ausbau der Citystreife nachhaltig zu unterstützen, insbesondere durch Werbemaßnahmen und durch Förderung der Zusammenarbeit der Citystreife mit den örtlichen Polizeidienststellen und dem Gemeindevollzugsdienst,**
- **den Gemeindlichen Vollzugsdienst (GVD) im Zuge der Beschlussfassung zur Haushaltsatzung 2017/2018 personell um mindestens 20 Stellen aufzustocken, um den GVD in die Lage zu versetzen, seine erhöhte Präsenz um den Wiener Platz zu erhalten und gleichzeitig seine weiteren Aufgaben zu erfüllen,**
- **umgehend Maßnahmen zur Drogenprävention im Umfeld des Wiener Platzes zu ergreifen bzw. zu intensivieren, insbesondere im Stadtraum 1 (der Jugendhilfe Fachplanung) ein zusätzliches Angebot mobiler Art zu konzeptionieren und auszuschreiben. Die Konzeptionierung soll Elemente präventiver und gemeinwesenorientierter Arbeit enthalten,**
- **ein Konzept zur städtebaulichen (Um)Gestaltung des Wiener Platzes einschließlich einer angemessenen Beleuchtung zu erarbeiten, dazu sind umgehend Gespräche mit den jeweiligen Eigentümern aufzunehmen,**
- **all diese genannten Maßnahmen auch über die Personalaufstockung im GVD hinaus im neuen Haushaltsentwurf der LHD abzubilden,**
- **bei der Staatsregierung darauf hinzuwirken, dass die seitens des Freistaates geplante personelle Wiederaufstockung bei der Landespolizei auch zu höherer Polizeipräsenz an**

diesem Brennpunkt für Drogen- und andere Kriminalität in der Landeshauptstadt Dresden führt,

- dem Stadtrat über den Stand der Realisierung dieser Maßnahmen vierteljährlich schriftlich und auch öffentlich im Ausschuss für Ordnung und Sicherheit Bericht zu erstatten, erstmals im Juni 2016, und
- insbesondere dem Stadtrat im selben Turnus aus dem Bereich Drogenprävention/Jugendarbeit einen Bericht zur Situation zu geben.

Abstimmung: Zustimmung mit Änderung  
Ja 9 Nein 6 Enthaltung 0



Dr. Peter Lames  
Vorsitzender